

ad illustranda loca Deut. XXII, 17. et Malach. II, 16. ibid. 1767. 4. Votum Iepthae ex antiquitate iudaica illustratum. ib. eod. 8. Triga commentationum academicarum criticam hodierni textus ebraei concernentibus. ib. 1773. 8. De Raphaelis Chaim Basila Iudaei recentioris exercitationibus criticis in diuersitatem lectionis codicis Ebraei, ab Euerardo van der Hooght obseruatam. Vitemb. 1774. 4. Diss. inaug. de aeterno Dei filio. ib. 1775. 4. De aeterno Dei filio, specimen alterum. ib. eod. 4. Diss. exegetico-critica, specimina temeritatis in castiganda lectione massorethica continens. ib. 1778. 4. Selectae obseruationes in tripartitam diuisionem muneris seruatoris nostri mediatorii. ib. eod. 4.

Drefler, (Christian Fürchtegott) Schulhalter in Blasewitz bey Dresden seit 1766; geboren zu Langebrück den 18ten Octob. 1748. Vater: Hannß Drefler, ein Bauer. Genöß Privats und Schulunterricht. §§. Catechetische Erklärung des Evangeliums am Tage der Kirchweihung. Dresden 1776. 4. Schulbuch, das ist, Catechetische Erklärung der Sonn- und Festtags-evangelien auf das ganze Jahr, zum nützlichen Gebrauch der Jugend auf dem Lande. Ebd. 1778. 8.

Dyl, (Johann Gottfried) Buchhändler zu Leipzig, geboren daselbst den 24ten April 1750. Vater: Johann Gottfried Dyl, Buchhändler daselbst. Studierte zu Leipzig. §§. Verschiedene critische Aufsätze für die Herren Klotz und Schmid. Chronologie des deutschen Theaters. Leipzig 1775. (woran Hr. D. Schmid zu Giessen ebenfalls Antheil hat; die musikalischen Artikel sind vom Hrn. Neefe, gegenwärtigen Musikdirector zu Mannheim.) Der unentschlossene Liebhaber, ein Lustspiel, Leipzig 1776. Graf von Esser, ein Trauerspiel, nach dem Englischen des Banks. Ebd. 1777. Hat das Trauerspiel, die Gunst des Fürsten, umgearbeitet. Ist Herausgeber und Mitarbeiter des komischen Theaters der Franzosen für die Deutschen, wovon bereits 3 Theile herausgekommen sind. Commentatio de libertate libros typis exscribendi praesertim in terris Saxonis recte aestimanda. Lips. 1778. 8. Hat auch Antheil an der Leipziger gelehrten Zeitung.

E.

Ebert, (Eusebius Traugott) Magister der Philosophie, Diaconus und Freytagsprediger zu Grossenhayn seit 1771, geboren daselbst den 12ten April 1742. Vater: George Traugott Ebert, Archis